

Kindergottesdienst

zu Mk 5,21–24.35b–43

(Mädchen, ich sage dir, steh auf!)

Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzkreis mit Kissen vorbereiten • In die Mitte ein weißes Tuch legen • Die Jesus-Kerze darauf stellen • Bunte Steine bereitlegen 	
Ankunft	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder sucht sich einen Platz im Sitzkreis. • Jeder bekommt einen bunten Stein. 	

Begrüßung/Kreuzzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Jesus-Kerze erklären und entzünden. • Nacheinander legen alle ihren Stein zur Jesus-Kerze und nennen ihren Namen. • Bewusster Gottesdienstbeginn mit dem Kreuzzeichen 	
Lied	„Einfach spitze, dass du da bist“ mit Bewegungen (1. bis 3. Strophe)	
Kyrie	Siehe Anhang	
Tagesgebet	Siehe Anhang	
Evangelium (vom Tag)	<p>Mk 5,21–24.35b–43 (aus der Neukirchener Kinder-Bibel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibel zeigen • Hinweis: Dieselbe biblische Geschichte wird auch im Sonntagsgottesdienst in der Kirche vom Pfarrer vorgelesen • Evangelium vorlesen • Schließen mit: Evangelium unseres Herr Jesus Christus. • Die Kinder antworten: Lob sei dir, Christus. 	
Katechese	Siehe Anhang	
Aktion	Jesus-Kerze mit Sonne und Strahlen verzieren	
Lied	„Gottes Liebe ist so wunderbar“ mit Bewegungen (mind. 1. Strophe, je nach Zeit auch mehr)	

Nach den Fürbitten im Sonntagsgottesdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Rückkehr in die Kirche • Ein Kind bringt die Jesus-Kerze mit und stellt sie auf den Seitenaltar. • Die Jesus-Kerze wird angezündet. 	
Kurze Begrüßung der Kinder durch den Pfarrer	Gemeinsames Feiern der Eucharistie	

Kyrie

Herr Jesus Christus, du freust dich über uns, dass wir hier sind und uns Zeit nehmen für dich:

Herr Jesus Christus, wir können auf deine Hilfe vertrauen.

Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hörst uns, wenn wir zu dir beten.

Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du verstehst uns.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Wir beten:

Guter Gott, obwohl wir dich nicht sehen, bist du immer für uns da. Im Gebet können wir deine besondere Nähe spüren, dafür danken wir dir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Katechese

Materialien

- 1 große, dicke Kerze
 - Gelbe Wachsplatten für die Sonne
-

Wir haben eben das Evangelium gehört. Darin kamen viele verschiedene Personen vor. Wer weiß noch, welche das waren?

- Jesus
- Jairus (Vorsteher der Gemeinde)
- Seine Frau
- Seine Tochter
- Knechte
- Jünger
- Viele Menschen

Im Evangelium wird erzählt, dass Jairus Jesus sucht. Warum sucht er ihn?

- Die Tochter von Jairus ist todkrank. Er hat Angst, dass sie stirbt.
- Jairus möchte, dass Jesus seine Tochter wieder gesund macht.
- Er bittet Jesus um Hilfe, denn er vertraut darauf, dass Jesus helfen kann.

Was passiert dann?

- Jesus geht mit Jairus.
- Es dauert lange bis Jesus zum Haus des Jairus kommt, weil ihn unterwegs immer wieder Menschen aufhalten und um Hilfe bitten.
- Dann kommen ihnen die Knechte des Jairus entgegen und sagen, dass die Tochter gestorben ist. Sie sagen: „Es ist zu spät“.
- Jesus geht trotzdem zu dem Mädchen, fasst es an der Hand und ruft: „Mädchen, ich sage dir: Steh auf!“
- Das Mädchen bewegt sich und steht auf. Es lebt wieder.
- Die Eltern sind erstaunt/erschrocken über das, was Jesus getan hat.

Manchmal gibt es auch in unserem Leben Situationen, in denen wir Angst haben, traurig sind oder nicht mehr wissen, was wir tun sollen. Dann können wir wie Jairus um Hilfe bitten. Wen würdet ihr denn um Hilfe bitten?

- Mama, Papa, Geschwister
- Freund, Freundin

Wir können andere Menschen um Hilfe bitten. Es gibt noch eine Möglichkeit.

- Wir können Jesus/Gott um Hilfe bitten.

Wie können wir das tun? Habt ihr eine Idee?

- Beten

Wenn wir beten, dann sprechen wir mit Gott wie mit einem guten Freund. Und auch wenn wir Gott nicht sehen können, er hört uns immer zu und ist immer für uns da. Egal, ob wir laut oder leise mit ihm sprechen. Egal, wo wir gerade sind. Und wir können wie Jairus darauf vertrauen, dass Gott uns hilft. Vielleicht bekommen wir die Hilfe nicht sofort und müssen wie Jairus Geduld haben. Aber irgendwann und durch irgendwen werden wir Gottes Hilfe spüren.

Wir können nicht nur für uns selbst beten. Wir dürfen und sollen auch an andere Menschen, an unsere Welt denken. Für wen oder was können wir beten?

- Frieden
- Arme Menschen
- Einsame/traurige Menschen
- Kranke Menschen
- Saubere Umwelt

Im Gottesdienst kann jeder still für sich allein beten, es beten aber auch alle gemeinsam. Z.B. werden in jedem Gottesdienst Fürbitten vor Gott getragen. Fürbitte heißt: Bei Gott für jemanden, für etwas bitten.

Kennt ihr denn noch ein Gebet, das in jedem Gottesdienst gebetet wird?

- Vaterunser

Das Vaterunser werden wir nachher gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche beten.

Überleitung zu Aktion

Wenn ihr jetzt noch einmal an das denkt, was in der Geschichte passiert ist, dann könnt ihr euch wahrscheinlich gut vorstellen, dass für Jairus und seine Frau durch die Krankheit und den Tod ihrer Tochter alles ganz traurig und ganz dunkel geworden ist. Dadurch, dass Jesus geholfen hat, wurde ihr Leben wieder hell und froh.

Wir wollen nun unsere Kerze mit einer Sonne verzieren, damit wir uns in jedem Kindergottesdienst daran erinnern, dass Jesus auch unser Leben hell und froh macht.